



5. HESSISCHER

HOCHSCHULFILMTAG

13.11.2014

www.hhft.info

In Kooperation mit:



hessische Film- und
Medienakademie

31.
KASSELER
DOK WIRTSCHAFTS FEST
11.-16. NOVEMBER 2014

KUNSTHOCHSCHULE
KASSEL

1 WERKSCHAU ▪ 4 HOCHSCHULEN

AM 13.11.2014 VON 10:30 - 19:00 UHR IM BALI KINO / KULTURBAHNHOF KASSEL - ANSCHLIESSEND ABENDVERANSTALTUNG

hfg OF_MAIN

h da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES


Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim Gießenheim

KUNSTHOCHSCHULE
KASSEL

in Kooperation mit der hessischen Film- und Medienakademie
im Rahmen des 31. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes
(nicht öffentliche Veranstaltung, nur für geladene Fachgäste und akkreditierte Festivalbesucher)

www.hhft.info

PROGRAMM

10:30 - 11:00 UHR Vorstellung der Hochschulen

11:00 - 12:25 UHR Trickfilme

12:25 - 13:00 UHR Vorstellung der Fachbesucher

13:00 - 14:00 UHR Mittagspause

14:00 - 14:40 UHR Dokumentarfilm

14:40 - 15:10 UHR Pitchings

15:10 - 16:45 UHR Spielfilmblock 1

16:45 - 17:15 UHR Pause

17:15 - 19:00 UHR Spielfilmblock 2

19:00 - 23:00 UHR Abendveranstaltung

HOCHSCHULE DARMSTADT

FACHBEREICH MEDIA DER HOCHSCHULE DARMSTADT

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Der Fachbereich Media der Hochschule Darmstadt widmet sich der Forschung und der Lehre im Bereich der interaktiven und linearen digitalen Medien. In Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Projekten wird eine generalistische Medienkompetenz entwickelt, die in der Berufswelt der modernen Medienproduktionen mit flexiblen, international agierenden Teams zur Anwendung kommen kann. Ziel ist die Ausbildung von Experten für eine Medienindustrie, in der sich durch den zunehmenden Einfluss digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien neue Berufsfelder und Produktionsstrategien entwickelt haben. Im Studiengang Motion Pictures, der wie die anderen Studiengänge Animation/Game, Sound and Music Production und Interactive Media Design eine eigene Aufnahmeprüfung für Studienbewerber durchführt, erhalten die Studierenden eine grundlegende Bildung in berufsrelevanten Fachgebieten wie etwa Kamera- und Tontechnik, Dramaturgie des Spiel- und Dokumentarfilms, Filmgeschichte und Produktionskunde. Die einzelnen Fächer werden sowohl von den Professoren der Hochschule als auch von Gastdozenten aus der Film- und Fernsehindustrie unterrichtet. Studienbegleitend entstehen eine Reihe von praktischen Produktionen - von der Etüde im ersten Semester bis zum Abschlussfilm. Mehrere Seminare des Fachbereichs Media finden in Kooperation mit der hessischen Film- und Medienakademie statt.

Kontakt: Prof. Alexander Herzog (alexehertz@gmx.de), Prof. Tilmann Kohlhaase (tilmann.kohlhaase@h-da.de)

KUNSTHOCHSCHULE KASSEL

BEREICHE ANIMATIONSFILM, FILM UND BEWEGTES BILD, FILM UND FERNSEHEN

KUNSTHOCHSCHULE
KASSEL

Die Trickfilmklasse, die Klasse Film und bewegtes Bild und die Klasse Film und Fernsehen sind Teil des Studiengangs Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel. Das Studium bietet eine künstlerisch-praktische Ausbildung und wird mit einem künstlerischen Abschluss beendet, der international dem Master of Arts gleichgestellt ist. Kenntnisse aus den zentralen Bereichen der Produktion von Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilmen sowie sonstigen Bewegtbildern werden vermittelt; gleichermaßen Kenntnisse aus den Bereichen der Filmgeschichte, -theorie und -analyse. Ziel des Studiums ist die Herausbildung einer eigenen künstlerischen Handschrift. Einzelne oder in wechselseitiger Kollaboration erarbeiten die Studierenden ihre Projekte. Angeleitet werden sie in individueller, projektbezogener Betreuung durch die Dozent/innen, sowie durch eine Vielzahl von Seminaren und praktischen Workshops. Die Verflechtung mit den weiteren Studienschwerpunkten der Visuellen Kommunikation (z.B. Neue Medien, Fotografie, Grafik Design, freie Grafik oder Illustration) sowie mit denen der Bildenden Kunst (z. B. Virtuelle Realitäten) wird ausdrücklich unterstützt.

Kontakt: Prof. Martina Bramkamp (m.bramkamp@uni-kassel.de), Prof. Yana Drouz (idrouz@gmx.de), Prof. Bjørn Melhus (x@melhus.de), Prof. Thomas Meyer-Hermann (t.meyer-hermann@web.de), Prof. Jan Peters (jan.peters@uni-kassel.de)

HOCHSCHULE FÜR GESTALTUNG OFFENBACH

BEREICH FILM & VIDEO



Die HfG Offenbach ist eine Kunsthochschule mit Universitätsrang. Das Lehrgebiet Film und Video konzentriert sich hauptsächlich auf die künstlerischen Formen der bewegten Bildsprache, also auf die Sparten Kurzfilm, Dokumentarfilm, Spielfilm, Zeichentrick- und Animationsfilm, Experimentalfilm und Videokunst. Die Filmbildung an der HfG Offenbach ist über eine modulare Studienstruktur gut organisiert und aufgrund eines die Theorie und Praxis eng verzahnenden Curriculums mit dem Studium an einer größeren Filmhochschule durchaus vergleichbar. So entwickeln die Offenbacher Filmstudierenden im Verlauf ihres Studiums nicht nur eine persönliche Konzeption des modernen Films, sondern eignen sich auch die speziellen Aspekte des Filmhandwerks wie Kameraführung, Montage, Sounddesign etc. so weit an, dass sie nach dem Diplom ihr Brot auch mit diesen Qualifikationen verdienen könnten. Die HfG Offenbach bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Kontakt: Prof. Rotraut Pape (pape@hfg-offenbach.de)

HOCHSCHULE RHEINMAIN

BEREICH AUDIOVISUELLE MEDIEN



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim Geisenheim

Im Bereich AV-Medien des Studiengangs Kommunikationsdesign an der Hochschule RheinMain werden sämtliche Aspekte des Bewegtbildes gelehrt. Neben den Grundfächern findet die Lehre als Projektstudium statt. Ca. 15 Studierende pro Semester entwerfen in den klassischen Stufen der vorbereiteten Filmarbeiten - Themenfindung, Recherche, Expose, Treatment, Storyboard, Shotlist – Filme zu unterschiedlichen Themen und in unterschiedlichen Genres. Somit entstehen etwa fünf Filme in Gruppenarbeit. Auf Grundlage von Konzeption und Erlernen des methodisch-theoretischen und praktischen Arbeitens werden so präsentationsreife Filme erstellt. Die Studierenden können den Bereich Film als Schwerpunkt wählen.

Kontakt: Prof. Günther Klein (guentherklein@t-online.de), Prof. Rolf Schubert (rolf.schubert@hs-rm.de)



TRICKFILME

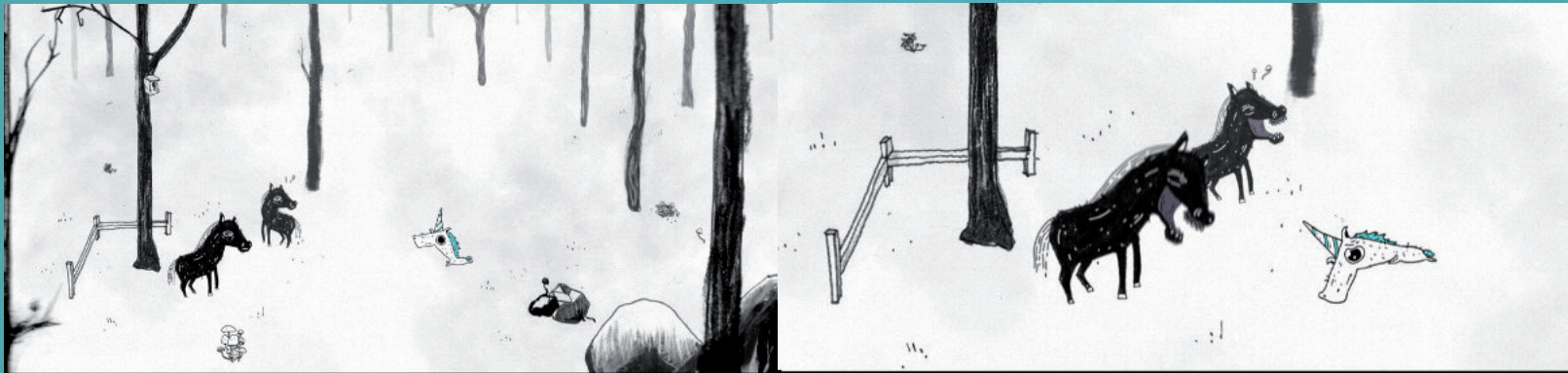
RECENTLY IN THE WOODS

Trickfilm 2014 / 1 min / Kh Kassel

DANIEL VAN WESTEN

Regie: Daniel van Westen

»Recently in the Woods« ist ein Kurzfilm über Akzeptanz und Toleranz. Zwei Pferde machen sich über ein Einhorn lustig, weil es anders ist als sie.



LUPI

Trickfilm 2014 / 2 min / Kh Kassel

EEVA OJANPERÄ

Regie: Eeva Ojanperä

Ein experimenteller Film mit Hund. Stopmotion, Pixilation und Timelapse beschreiben die Jahreszeiten.



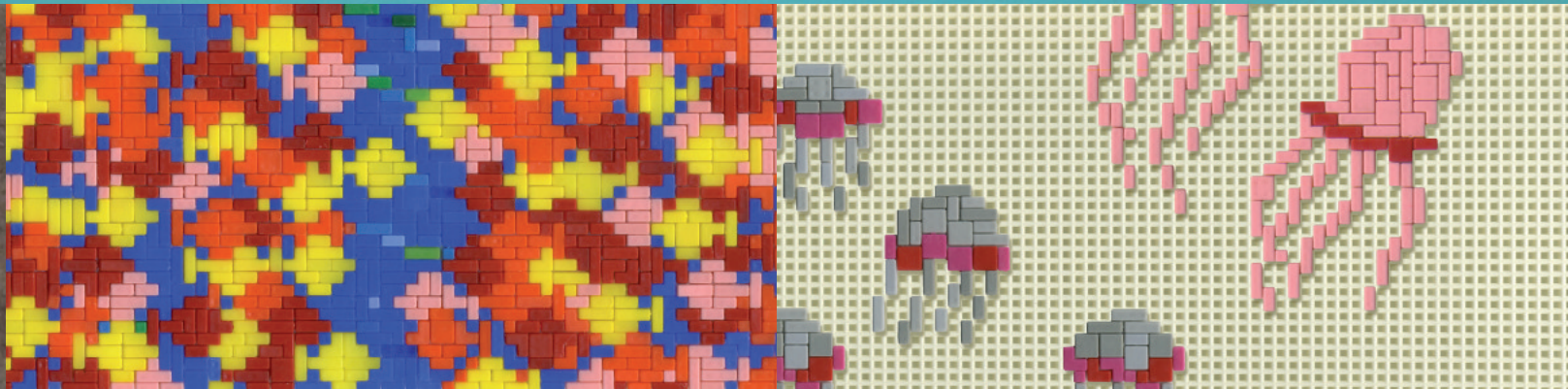
LA FILLE AUX CHEVEUX DE LIN

Trickfilm 2014 / 3 min / Kh Kassel

ULRIKE BAUMANN

Regie: Ulrike Baumann

Töne, die sich verweben, spielen und rollen wie das Meer.
Kleine Fische tauchen aus den Tönen auf und leise ziehen
Quallen ihre Tentakel spielend durch meine Gedanken.



YOUR LEGACY

Trickfilm 2014 / 1 min / h-da

CORNELIA LEICHTFRIED

Regie: Cornelia Leichtfried

»Your Legacy« ist ein social awareness Projekt, das veranschaulicht, wie viel Müll der durchschnittliche Mensch der westlichen Welt während seines Lebens verursacht.



AN ADVENTUROUS AFTERNOON

Trickfilm 2013 / 6 min / Kh Kassel

INES CHRISTINE GEISSER, KIRSTEN CARINA GEISSER

Regie, Drehbuch, Kamera: Ines Christine Geisser, Kirsten Carina Geisser

Produzent, Schnitt: Ines Christine Geisser

Musik: THE GIANT FOX & WILLIAM HONDA GROUP

Eigentlich wollten Giant Fox & William Honda nur gemütlich zusammen Kaffee trinken, doch der Nachmittag wird abenteuerlicher als gedacht.



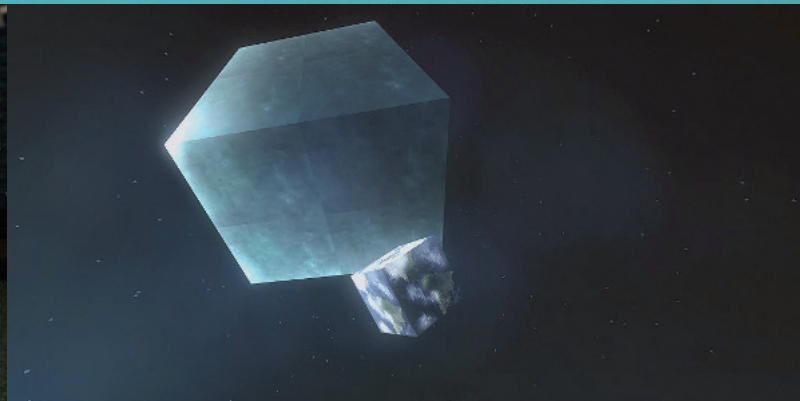
MINECRAFTOLIA

Trickfilm 2014 / 8 min / Kh Kassel

LEONARD BAHRO, JASPER MEINERS

Regie: Leonard Bahro, Jasper Meiners

Ein blockiges Survivalspiel und ein epischer Film über die Angst vor der Auslöschung allen Lebens. Zusammengebracht, um herauszufinden was Menschen daran fasziniert, das Überleben in einem Spiel zu erleben statt in der Realität.



HANDBOOK

Experimentalfilm 2014 / 4 min / Kh Kassel

TOBIAS SAUER

Regie: Tobias Sauer

»Fingerabdruck«, »Handschrift«: Hände sind nicht nur Werkzeuge, sondern ein wesentliches Identifikationsmerkmal - und ein Kommunikationsmittel. Man kann in Händen lesen wie in einem Buch. Aber man braucht ein zweites Buch, um ihre Zeichen zu entschlüsseln.



VERFLUCHT SAURE TRAUBEN FÜRWAHR

Trickfilm 2014 / 19 min / HfG Offenbach

DEVEROE AUREL LANGSTON

Regie, Schnitt: Deveroe Aurel Langston Produzent: Ingmar Böschen

Drehbuch: Deveroe Aurel Langston, Sofia Chirico

Kamera: Andreas Bergmann Musik: Cedric Holler

Im Rahmen einer psychotherapeutischen Sitzung erhalten wir Einblick in das Seelenleben einer jungen Frau und setzen uns dabei mit Fragen um Kindheit und Identität auseinander.

Der Animationsfilm arbeitet dabei frei assoziativ, übt Kritik an verschiedenen gesellschaftlichen Phänomenen unserer Zeit.



DOKUMENTARFILM



NIROS – EINE SYRISCHE FAMILIE UND ICH

Dokumentarfilm 2014 / 30 min / RheinMain

JUDITH SCHNEIDER

Regie, Produzent, Schnitt: Judith Schneider

Kamera: Emanuel Bergmann, Robin Lachhein

In dem Dokumentarfilm mache ich, eine junge Studentin, mich auf die Reise zu einer sechsköpfigen, syrischen Flüchtlingsfamilie. Ich treffe auf die gleichaltrige Ehefrau und vierfache Mutter »Niros«, die mich in ihren Alltag mitnimmt - ein Leben zwischen Verzweiflung und Hoffnung.



PITCHINGS





LAND OF THE GREEN

Dokumentarfilm / 40 min
Abschlussprojekt

SEBASTIAN WÖRNER

LAND OF THE GREEN nimmt am Leben dreier Menschen teil, deren Lebensweisen unterschiedlicher kaum sein können.

VATER UND SOHN

Trickfilm / 3 min

FLORIAN MAUBACH

Die Figuren Vater und Sohn von Erich Ohser gehören zu den weltweit bekanntesten Comic-Strips aus Deutschland. Regisseur Florian Maubach animiert die 2-köpfige Familie und zeigt alte Klassiker in einem neuen modernen Filmgewand.

GUTE MENSCHEN / FEIGLINGS

Spielfilm / 60 min / Debütprojekt

ALICIA-EVA ROST

Drei ehemals beste Freunde Mara, Anna und Finn sehen sich bei einem Klassentreffen wieder. Viel hat sich verändert, doch manches ändert sich nie. So kochen im Laufe des Festes unweigerlich alte Konflikte hoch. Jeder ist überzeugt richtig gehandelt zu haben und wirft den Anderen Feigheit vor.



SCHMEGGEWÖHLERCHEN

Dokumentarfilm / 20 min

**NATASCHA WERNER, ZUNIEL KIM,
ULRIKE BAUMANN, STEPHAN HANF**

»Schmeggewöhlerchen« ist ein wilder Mix aus Kochshow, Dokuformat á la »Durch die Nacht mit« und unterhaltsamer Anarchie.



NEWTONS SPECTRUM

Spielfilm / 20 min

FERDINAND D. KOWALKE

Ein Altenheim in der Zukunft. Roboter ersetzen die Pflegekräfte. Doch ein Bewohner und sein Androide wollen noch einmal richtig leben und brechen aus.



FRÄULEIN BORK DENKT ÜBER'S FRAUSEIN NACH

Dokumentarfilm / 90 min / Debütfilm

HANNA BORK

In drei Kapiteln untersuche ich, was es heute bedeutet, Frau zu sein. Teil 1: »Die erschöpfte Empörung«, Teil 2: »Der funkelnde Eigensinn«, Teil 3: »Die sich entfaltende Kostbarkeit«. Der Film wird als Doku-Roadmovie mit essayistischen Sequenzen realisiert.

SPIELFILME



DIE REGENBOGENMASCHINE

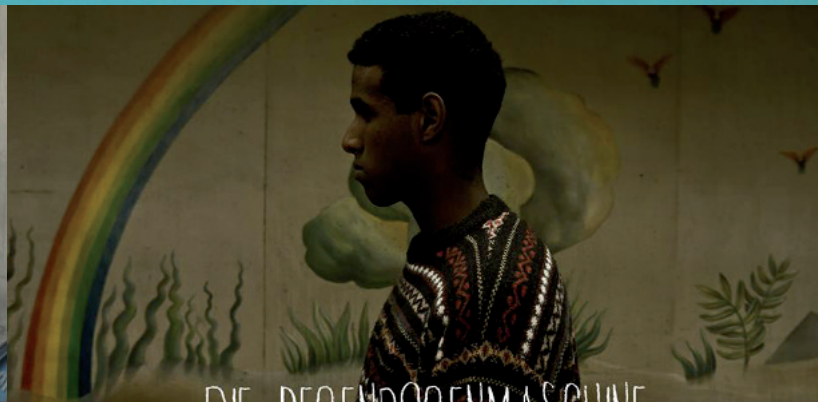
Ausschnitt vom Spielfilm 2014 /
17 min (44 min) / h-da

SAMUEL MAASHO

Regie, Drehbuch: Samuel Maasho **Produzent:** Riccardo Jurkovic

Kamera: Theo von Aßmuth **Schnitt:** Mikhael von Aßmuth **Musik:** Hendrik Dingler

Binjam ist ein junger Flüchtling aus Eritrea, der zusammen mit Omid in einem Container wohnt. Die beiden arbeiten als Putzkräfte in einem Sportverein, wo durch einen Zwischenfall sein Talent zum Läufer erkannt wird.



LÖSUNG

Spielfilm 2014 / 5 min / RheinMain

LILLY-JASMIN PLENER, SANDRA DERNBACH

Regie, Produzent, Drehbuch, Schnitt: Lilly-Jasmin Plener,
Sandra Dernbach **Kamera:** Lilly-Jasmin Plener, Carlos Zapf

Musik: Katjas Bazar, <http://katjasbazar.den>

Ein junges Pärchen haut von Zuhause ab, um sein Glück fern von der tristen Heimat zu suchen. Überstürzt und mit der romantischen Idee von Freiheit im Kopf suchen sie das Weite.



URANOPHOBIE, DIE ANGST VOR DEM HIMMEL

Spielilm 2014 / 30 min / h-da

ALICIA-EVA ROST

Regie, Drehbuch, Schnitt: Alicia-Eva Rost **Produzent:** InZwischenZeit:Filme

Kamera: Sebastian Krauße **Musik:** Michael Hörber

Mark erinnert sich unfreiwillig an seine Studienzeit und seine ehemaligen Kommilitonen. Er muss sich Identitätsfragen stellen, die er jahrelang auf Grund seiner krankhaften Unentschlossenheit ignoriert hat. Ist er schwul?



JOSÉ DEL CARIBE

Spielfilm 2014 / 25 min / h-da

THOMAS EBERHARD

Regie, Drehbuch, Schnitt : Thomas Eberhard **Produzent:** Paulo Fillion

Kamera: Sean Lovelace **Musik:** Fabian Davila, Oliver Russow

José, ein Jugendlicher aus einem Armenviertel der kolumbianischen Großstadt Medellín, wächst unter schwierigen Umständen mit seiner Mutter und dem gewalttätigen Stiefvater auf. Um seinem Elend zu entkommen, entschließt sich José, sich seine Freiheit und Anerkennung zu erkämpfen.



MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN

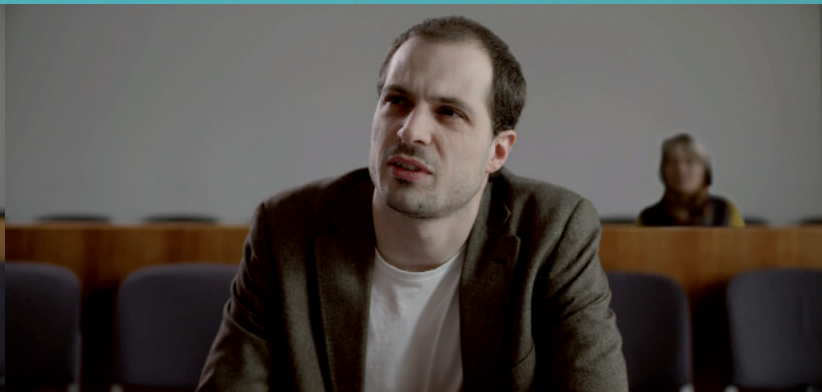
Spielfilm 2014 / 5 min / Kh Kassel

JANNICK SEEBER

Regie, Drehbuch, Schnitt: Jannick Seeber

Produzent: Jan Riesenbeck **Kamera:** Christoph Neugebauer

Drei Leute erzählen, wie sie gemeinsam im Fahrstuhl stecken geblieben sind.



THE SCRAPBOX

Ausschnitt vom Spielfilm 2014 /
20 min (83 min) / HfG Offenbach

DANIEL HERZOG

Regie, Produzent, Drehbuch, Schnitt: Daniel Herzog

Kamera: Thomas Bannier, Jessi Schäfer, Marc Rühl **Musik:** Calvin Stereo

Musiker Calvin Stereo und VJ Vincent Volt heuern unter dem Einfluss der psychedelischen Substanz »Nixenkraut« bei Captain Singapore Westwood auf dessen Untersee-vehikel »Waban dem mechanischen Lindwurm« an und gehen zusammen mit der rothaarigen Schönheit Alex auf phantastische Abenteuerreise.



MORPHEUS

Teaser zum Spielfilm 2014 / 1 min (80 min) / Kh Kassel

FRAUKE LODDERS

Regie, Produzent, Drehbuch: Frauke Lodders

Kamera: Christian Huck **Schnitt:** Frauke Lodders, Kathrin Hembus

Musik: André Feldhaus, Anders Wasserfall

Die 24 jährige Lia fällt nach einem Unfall ins Koma und erwacht in der Traumwelt, die von Morpheus, dem Gott der Träume, gesteuert wird. Hier wird sie vor die Wahl gestellt, sich ihren beängstigenden Erinnerungen zu stellen oder zu sterben.



LETTERS UNSENT

Experimentalfilm 2014 / 3 min / Kh Kassel

MONIKA KOSTRZEWA

Regie: Monika Kostrzewa

Sie schreibt so lange bis er ihr antwortet.

Der Film entstand während des Workshops »Hands on Film« an der Kunsthochschule Kassel. Gedreht auf 16mm.

Inspiriert wurde er von den Briefen Emma Haukes an ihren Ehemann.



REFLECTION

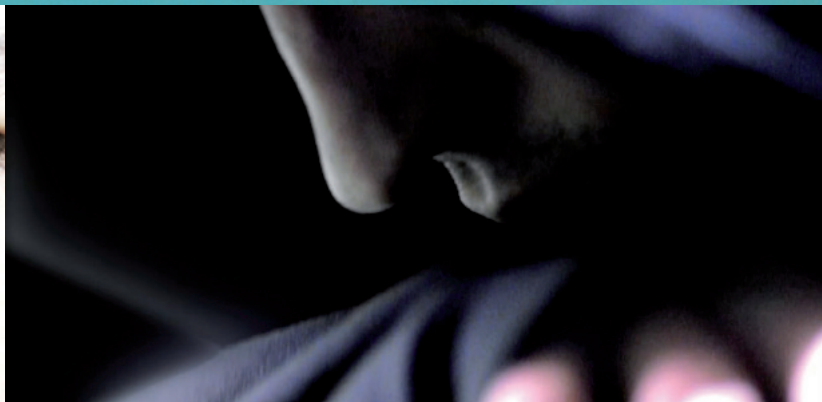
Experimentalfilm 2014 / 8 min / RheinMain

JANNIS WINCKLER, MAXIMILIAN WAGNER

Regie, Produzent, Drehbuch, Kamera, Schnitt, Musik:

Jannis Winckler, Maximilian Wagner

Das emotionale Ich eines Menschen durchlebt in dessen Kopf einen Wandel, während es stets von einem rätselhaften Wesen begleitet wird. Im Laufe metaphorischer Stationen der Aufarbeitung eines inneren Konfliktes, die das »Ich« überwinden muss, klärt sich die Frage, was das innere Wesen darstellt.



TRAUM A

Experimentalfilm 2014 / 2 min / Kh Kassel

MIGUEL WYSOCKI, ANNIKA GLASS

Regie, Produzent, Drehbuch, Kamera, Schnitt, Musik:

Miguel Wysocki, Annika Glass

» Traum A « ist der erste Teil einer Serie, die sich mit dem Erleben von Traumata im Traum auseinandersetzt.



RICHARD & GILBERT

Preview zum Spielfilm 2014 / 21 min / HfG Offenbach

DAVID SARNO

Regie, Drehbuch, Schnitt, Musik: David Sarno

Produzent: Rotraut Pape **Kamera:** Ivan Robles-Mendoza

Die Ermittler Richard und Gilbert werden in ein abgelegenes Dorf entsendet, das von äußerst grausigen Morden überschattet wird. Sind die von kantigen und außergewöhnlich großen Zähnen herrührenden Bissspuren an den Opfern tatsächlich tierischen Ursprungs?



KURZFILM-WETTBEWERB

» NICHT OHNE MEIN HÄNDI «

Ein Projekt des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes und der Kunsthochschule Kassel mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst



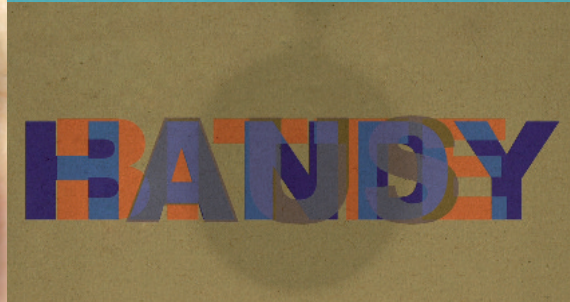
GIRLY, GRAF UND ROBO-DOG IM GRUSELSCHLOSS

Eigentlich hatten sich Girly, der Graf und Robo-Dog auf ihren Ausflug ins Gruselschloss gefreut, doch irgendetwas scheint die schaurig schöne Stimmung zu stören...

Regie: Michel Esselbrügge

Kontakt: messelbruegge@gmail.com

Web: furfur.tumblr.com



ES GEHT AUCH ANDERS

Der Film ES GEHT AUCH ANDERS erzählt eine wahrscheinlich eher unwahrscheinliche Geschichte. Und früher wäre doch nicht alles einfacher gewesen!

Regie: Jan Heise

Kontakt: jan.christian.heise@gmail.com

ENTRISSEN

Wir flüchten im Kino in eine unbekannte Welt und werden im Idealfall völlig von ihr eingenommen. Das Bewusstsein, im Kinosaal zu sitzen, schwindet komplett. Dieser Sog wird jedoch durch die Benutzung von Handys im Kinosaal gestört.

Regie: Daniel Maaß

Kontakt: maass_daniel.90@hotmail.de

HANDYHYPNOSE

Wenn keine Argumente, Bitten oder Drohungen helfen, kann man immer noch auf Hypnose zurückgreifen. 3,2,1 die Botschaft lautet: „Bitte Handy aus.“

Regie: Monika Kostrzewa

Kontakt: monika.kostrzewa@yahoo.de

DIE FILMEMACHER



LEONARD BAHRO & JASPER MEINERS

MINECRAFTOLIA



ULRIKE BAUMANN

LA FILLE AUX CHEVEUX DE LIN



HANNA BORK

FRÄULEIN BORK DENKT ÜBER'S FRAUSEIN NACH

post@kopflichter.de

www.kopflichter.de

Hanna Bork machte ihr Diplom 2012 an der HfG_OF mit den Schwerpunkten Film und Philosophie. Kurz darauf wurde sie Mutter und kehrt nun, mit vielen neuen Erkenntnissen, charmant und neugierig aus der Babypause zurück.



THOMAS EBERHARD

JOSÉ DEL CARIBE

jtepictures@gmail.com

vimeo.com/jte



DANIEL HERZOG

THE SCRAPBOX

mail@daniel-herzog.de

www.daniel-herzog.de

Filme (Auswahl)

2014 - The Scrapbox, Spielfilm,
Produzent, Regie

2011 - Die kleinste Tour der Welt, Regie

2011 - Revolte, Vordiplom, Regie, Musik

2010 - Miststück, Musikvideo, Regie, Musik



KIIN.ANIMATION
INES CHRISTINE GEISSER,
KIRSTEN CARINA GEISSER

AN ADVENTUROUS AFTERNOON

mail@ineschristine.com

www.tumblr.com/anadventurousafternoon

» rosarot. «, 2009

» Y «, 2009

» The Day I Turned Into A Ghost «, 2011

» The Last Match «, 2012

» Hallo im Zoo «, 2012



MONIKA KOSTRZEWA

LETTERS UNSENT

monika.kostrzewa@yahoo.de



FERDINAND D. KOWALKE

NEWTONS SPECTRUM

ferdinandkowalke@gmail.com

Tel.: 0561/9300 1069

Ferdinand D. Kowalke wurde 1989 in Oberhausen geboren, wohnt seit 2011 in Kassel und studiert Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule. Er besucht neben der Trickfilmklasse die Filmklasse bei Prof. Jan Peters.



DEVEROE AUREL LANGSTON

VERFLUCHT SAURE TRAUBEN FÜRWAHR

deveroe@gmail.com

www.deveroe.com

*1987 in Frankfurt am Main, Deutschland
2007 - now Studium der Visuellen Kommunikation, HfG Offenbach
2011 - 2012 Studium des Experimentalfilms, Tongji University, Shanghai, China



CORNELIA LEICHTFRIED

YOUR LEGACY



FRAUKE LODDERS

MORPHEUS

lodders@fraukelodders.de

www.fraukelodders.de



SAMUEL MAASHO

DIE REGENBOGENMASCHINE



FLORIAN MAUBACH

VATER UND SOHN

2012 Abschluss mit Auszeichnung
an der Kunsthochschule Kassel
Seit 2013 Freie Regisseurin und
Drehbuchautorin



EEVA OJANPERÄ

LUPI

monkey@meew.eu



**LILLY-JASMIN PLENER,
SANDRA DERNBACH**

LÖSUNG

lilly-jasmin@gmx.de

sandradernbach@googlemail.com

<http://cargocollective.com/LillyPlener>

<http://www.sandra-dernbach.de/>



JANNICK SEEBER

MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN

jan@kopfgewurtenkontrolle.de

www.kopfgewurtenkontrolle.de



ALICIA-EVA ROST

URANOPHOBIE, DIE ANGST VOR DEM HIMMEL

GUTE MENSCHEN / FEIGLICHE

hallo@aliciarost.de / www.aliciarost.de

www.inzwischenzeit.de

Studium an der h_da, 2x Preisträgerin des jungen Literaturforums Hessen Thüringen, schreibt, filmt, produziert

InZwischenZeit: Filme, Spielfilme auf zahlreichen Festivals, im TV, Auszeichnung für Werbefilme



DAVID SARNO

RICHARD & GILBERT

david.sarno@gmx.net

David Sarno, *1982 in Offenbach am Main, Studium der visuellen Kommunikation Schwerpunkt Film und audiovisuelle Medien, lebt und arbeitet als Autor, Regisseur und Filmemacher in Offenbach am Main und Köln.



TOBIAS SAUER

HANDBOOK

n-t.sauer@web.de

vimeo.com/tobisauer

*1991 in Fulda

2012: 7-monatiges Praktikum bei VFT
Film, TV Production in Wiesbaden
seit WS 2012: Studium Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel, in der Klasse Film und bewegtes Bild bei Jan Peters



JUDITH SCHNEIDER

NIROS - EINE SYRISCHE FAMILIE UND ICH

judith.schneider1@gmx.de

Abitur (2009)

hFMA Netzreporter (2012–2014)

Spielfilm » Coffee to roll « (2014)

Bachelor of Arts im Fach

Kommunikationsdesign (2014)

Abschlussarbeit:

» Niros eine syrische Familie und ich «



DANIEL VAN WESTEN

RECENTLY IN THE WOODS



Profile Picture, 2014
Virtual Art
Annika Glass / Miguel Wysocki

**NATASCHA WERNER, ZUNIEL KIM,
ULRIKE BAUMANN, STEPHAN HANF**

SCHMEGGEWÖHLERCHEN

www.facebook.com/Schmegge

**JANNIS WINCKLER,
MAXIMILIAN WAGNER**

REFLECTION

SEBASTIAN WÖRNER

LAND OF THE GREEN

sebastianwoerner@gmx.de

<http://sebastianwoerner.wordpress.com>

MIGUEL WYSOCKI, ANNIKA GLASS

TRAUM A

glass.wysocki@gmail.com

www.glass-wysocki.com

SOUTH OF EDEN; Musikvideo,

Regieassistentz

mitteendezwanzig; Dokfilm, Buch,

Regie, Bildgestaltung, Produktion

Männertreu; TV Spielfilm, 2. Regieassistentz

IMPRESSUM

KONZEPT UND REALISIERUNG

Studierende der Klasse Film und bewegtes Bild

(www.filmklasssekassel.de)

Koordination - Svenja Matthes

Prof. Jan Peters

Volko Kamensky

Bratja Design

Daniel van Westen

UNTERSTÜTZT VON

Constance Hahn (Kasseler Dokfest)

Gerhard Wissner Ventura (Kasseler Dokfest)

Anja Henningsmeyer (hFMA)

Sebastian Simon (hFMA)

Martin Schmidt (Kh Kassel)

Marie Kerstin (Kasseler Dokfest)

VIELN DANK AN

Prof. Martina Bramkamp (Kh Kassel)

Prof. Alexander Herzog (Hochschule Darmstadt)

Prof. Günther Klein (Hochschule RheinMain)

Prof. Tilmann Kohlhaase (Hochschule Darmstadt)

Manja Malz (Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.)

Prof. Bjørn Melhus (Kh Kassel)

Prof. Thomas Meyer-Hermann (Kh Kassel)

Prof. Rotraut Pape (HfG Offenbach)

KONTAKT

Svenja Matthes

0176 – 54 74 55 08

svenja.matthes@gmx.net

www.hhft.info